

Verhaltenskodex

des DRK-Kreisverbandes
Schleswig-Flensburg e. V.





Präambel

Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,

wir alle, gleich ob ehren- oder hauptamtlich, ob in der Verbandsarbeit oder in unseren Einrichtungen, engagieren uns in der größten humanitären Organisation der Welt.

Unser gemeinsamer Auftrag heute und seit mehr als 150 Jahren ist es, Menschen zu helfen. Wir helfen freiwillig und unabhängig, unparteiisch und universell, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung bestimmen unser Wirken nach außen. Sie strahlen aber auch auf das Miteinander aller aus, die sich in ihr engagieren.

Wir sind die erste Adresse für Menschen, die anderen helfen wollen und wir haben den Anspruch, inhaltlich und qualitativ der führende Wohlfahrtsverband in Schleswig-Holstein zu sein.

Wir alle haben die Verantwortung, jeden Tag aufs Neue ein DRK zu gestalten, das unseren Grundsätzen entspricht und sich des gemeinsamen Auftrags als würdig erweist. Um dieser Verantwortung entsprechen zu können, haben wir gemeinsam als Leitbild unseres Engagements folgenden, diese Grundsätze konkretisierenden Verhaltenskodex aufgestellt.



Karsten Stühmer
Präsident des DRK-
Kreisverbandes Schleswig-
Flensburg e. V.



Marc Heeschen
Vorstand des DRK-
Kreisverbandes Schleswig-
Flensburg e. V.

1. Unsere Einheit macht uns stark

Menschen in Not zu helfen, erreichen wir nur durch den Einsatz aller ehren- oder hauptamtlich Beteiligten. Diesem gemeinsa-

men Ziel ordnen wir uns und unseren Beitrag unter. Wir arbeiten für- und miteinander.

2. Wir halten uns an geltendes Recht

Unsere Unabhängigkeit findet ihre Grenzen in den nationalen, transnationalen und supranationalen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien sowie den internen Regeln des DRK.

Die Einhaltung dieser Grenzen steht für niemanden zur Disposition. Diesbezügliche Verstöße können dem DRK erheblichen materiellen und immateriellen Schaden zufügen.

Wir informieren uns daher fortlaufend über die für unsere Tätigkeit verbindlichen Normen und internen Regeln und fühlen uns für deren Einhaltung verantwortlich.

Bestehen Zweifel hinsichtlich der Rechtmäßigkeit einer Entscheidung wenden wir uns an unsere*n direkte*n Vorgesetzte*n, an die Vorstände oder an den Compliance-Beauftragten.

3. Weil wir uns an geltendes Recht halten, erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich an geltendes Recht halten

Das erworbene Vertrauen der Allgemeinheit in die rechtmäßige Erfüllung unserer Aufgaben darf nicht durch rechtswidriges Verhalten Dritter erschüttert werden.

Wir arbeiten daher nur mit Geschäftspartnern zusammen, die die Gesetze und unsere internen Regeln genauso achten wie wir selbst.

Konkrete Verdachtsmomente für Gesetzes- oder Regelverstöße unserer Geschäftspartner*innen melden wir an unsere*n direkte*n Vorgesetzte*n, an die Vorstände oder an unseren Compliance-Beauftragten.

4. Wir sprechen Fehler offen an

Ein offener und vertrauensvoller Umgang mit Fehlern ist Voraussetzung dafür, dass wir immer besser werden. Nur eine solche positive Fehlerkultur verhindert, dass sich alte Fehler wiederholen, und gewährleistet, dass neue Fehler frühzeitig erkannt und korrigiert werden können.

Mögliches Fehlverhalten oder sonstigen Verbesserungsbedarf besprechen wir immer zunächst mit dem Verursacher.

Alle die von einem Defizit Kenntnis erhalten, tragen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu dessen Beseitigung bei. Hilft das Gespräch mit dem*r Verursacher*in nicht weiter und handelt es sich um ein gravierendes Defizit, melden wir dieses der nächst höheren Stelle.

Zudem ist es jederzeit möglich, sich an den Compliance-Beauftragten zu wenden, auch in anonymer Form.



5. Wir gehen mit anderen so um, wie wir selbst behandelt werden wollen

Unser Leitbild ist die Menschlichkeit. Wir gehen daher miteinander tolerant und respektvoll um.

Insbesondere dulden wir keinerlei diskriminierendes Verhalten aus Gründen der ethnischen

Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters, der Weltanschauung oder Religion, der Staatsangehörigkeit, der sexuellen Ausrichtung, der sozialen Herkunft oder der politischen Einstellung.



6. Wir legen Interessenkonflikte offen

Zum Wohle des DRK handeln, setzt voraus, dass wir Entscheidungen frei von privaten Interessen treffen. Nicht immer können wir die dafür erforderliche Objektivität gewährleisten.

Sollten wir daher einem Interessenkonflikt unterliegen, informie-

ren wir die nächsthöhere Stelle und veranlassen erforderlichenfalls die Übertragung der Entscheidung auf einen neutralen Kollegen.

Auch hier kann jederzeit der Rat des Compliance-Beauftragten gesucht werden.

7. Wir entscheiden nur, was wir verstehen

Wir entscheiden stets nur auf Basis einer möglichst umfassenden und gesicherten Informationsgrundlage.

Ist das nicht möglich fragen wir unsere*n Vorgesetzte*n oder vertragen die Entscheidung, bis uns eine hinreichende Informations-

grundlage vorliegt.

Ist ein Vertragen der Entscheidung aus Gründen der Eilbedürftigkeit nicht möglich, wägen wir die möglichen Konsequenzen einer Fehlentscheidung gegen die möglichen Konsequenzen eines Verzichts auf die Entscheidung ab.

8. Wir gehen mit den uns anvertrauten Ressourcen sorgsam um

Das DRK finanziert sich in erheblichem Umfang aus privaten Spenden und staatlichen Fördermitteln.

Wir sehen darin einen Vertrauensvorschuss der Gesellschaft an uns und in die Erfüllung unseres humanitären Auftrags. Um

diesem Vertrauen gerecht zu werden, nutzen wir die uns an die Hand gegebenen personellen und sachlichen Ressourcen ausschließlich im Interesse des DRK.

Betriebsmittel schützen wir vor Beschädigungen, Verschwendung und Diebstahl.

9. Wir respektieren das Recht eines jeden auf Schutz seiner persönlichen Daten

Wir sind uns bewusst, dass persönliche und sensible Daten vor missbräuchlicher Verwendung besonders schützenswert sind.

Wir sind daher dafür verantwortlich, dass der Umgang mit personenbezogenen Daten stets auf

das erforderliche Maß beschränkt und auch sonst verhältnismäßig und hinreichend sicher ist.

Für diesbezügliche Fragen wenden wir uns an unseren Datenschutzbeauftragten.

10. Wir respektieren das Recht des DRK auf Vertraulichkeit

Wir verpflichten uns, die im Rahmen unserer Tätigkeit für das DRK erlangten schützenswerten Informationen vertraulich zu behandeln.

Derartige Informationen über das DRK werden nur durch den Vorstand, das Präsidium, die Einrichtungsleiter*innen oder von

diesen benannten Personen an Dritte weitergegeben.

In Fällen, die das DRK oder den DRK-Kreisverband als Ganzes betreffen, informieren sich die vorgenannten Stellen im erforderlichen Umfang gegenseitig vor einer Weitergabe von Informationen an Dritte.

Dieser Verhaltenskodex ist unsere gemeinsame Selbstverpflichtung zu rechtlich und ethisch einwandfreiem Handeln. Er gilt für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter im Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Schleswig-Flensburg e. V. sowie seinen Einrichtungen und Beteiligungen.

Er soll allen Mitarbeitern, Führungskräften und Vorständen, aber auch allen ehrenamtlich Engagierten, gleichermaßen helfen, bei rechtlichen oder ethischen Fragen die richtige Entscheidung zu treffen.

Wenn Sie sich trotzdem unsicher sind, ob eine Entscheidung im Einklang mit unserem Verhaltenskodex steht, dann stellen Sie sich bitte diese folgenden Fragen:

- Steht die Entscheidung im Einklang mit den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung?
- Ist die Entscheidung aus Ihrer Sicht rechtmäßig und verstößt sie nicht gegen gesetzliche Vorgaben?
- Ist die Entscheidung im Interesse des Deutschen Roten Kreuzes und wurde sie frei von eigenen Interessen getroffen?
- Ist die Entscheidung mit Ihrem eigenen Gewissen vereinbar?
- Hält die Entscheidung auch einer Überprüfung durch die Öffentlichkeit stand?
- Ist es auszuschließen, dass die Entscheidung den guten Ruf des Deutschen Roten Kreuzes gefährdet?

Sollten Sie diese Fragen nicht eindeutig bejahen können, dann suchen Sie bitte qualifizierten Rat.

Ansprechpartner sind die Vorstände, Ihre Vorgesetzten, der Datenschutzbeauftragte oder die Mitglieder des Betriebsrates und bei allen Fragen, Hinweisen oder Anregungen jederzeit der Compliance-Beauftragte.





**DRK-Kreisverband
Schleswig-Flensburg e. V.**

Lise-Meitner-Str. 9

24837 Schleswig

Compliance-Beauftragter:

Thomas Stritzl

Bartelsallee 11

24105 Kiel

Mobil : 0162 /41 61 777

thomas.stritzl.kiel@icloud.com